

# Wenn das Gehirn langsamer arbeitet

**W**elche Erleichterung! Der Psychologe Dr. Michael Ramscar von der Universität Tübingen und sein Team haben herausgefunden, dass wir im Alter mental keineswegs abbauen. Wenn das menschliche Gehirn im Alter langsamer arbeitet, liege das nur daran, dass es im Laufe der Jahre immer mehr gespeichert hat. Die Festplatte ist sozusagen ganz schön voll, aber es passt immer noch was drauf. Wer etwa in den Keller geht und sich fragt, was er (oder sie) dort eigentlich wollte, darf beruhigt sein: Das sei kein Gedächtnisproblem, sondern nur ein Trick der Natur, ältere Gehirne zu trainieren. Auch ich bin jetzt erleichtert, wenn mir etwa Namen ehemaliger Kollegen nicht einfallen. Oder wenn ich meine liebe Frau fragen muss, wie der Optiker auf der Goldstraße noch heißt. Oder wenn mir bei Edeka ein Artikel des (leider ohne Einkaufszettel) geplanten Einkaufs partout nicht mehr einfällt. Alles kein kognitives Problem! Es liegt schlicht an zu viel und nicht zu wenig Wissen! Ich bin dem Tübinger Psychologen ausgesprochen dankbar. Wie hieß er gleich noch?